

Testpflanzungen – Wasserverfügbarkeit im Boden

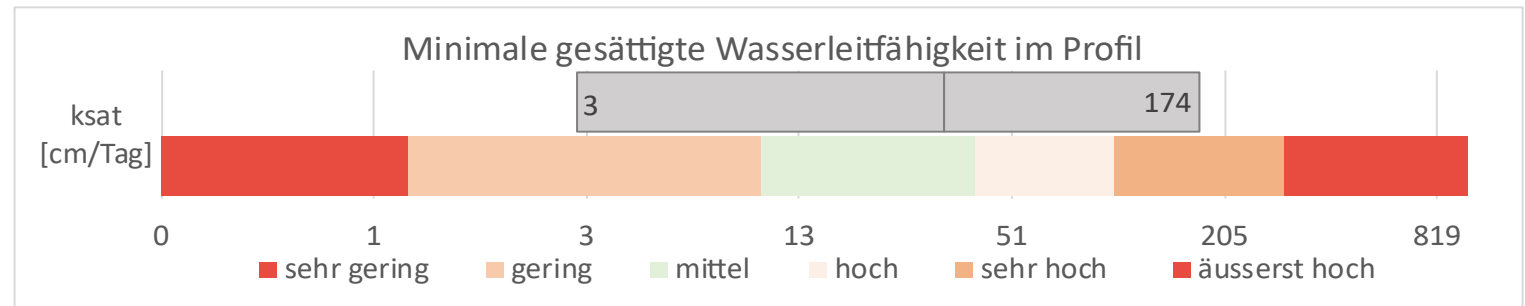
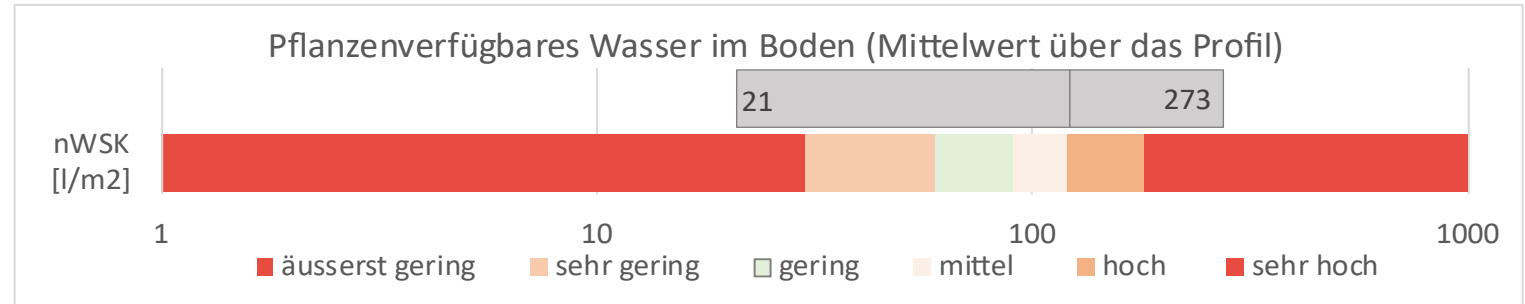
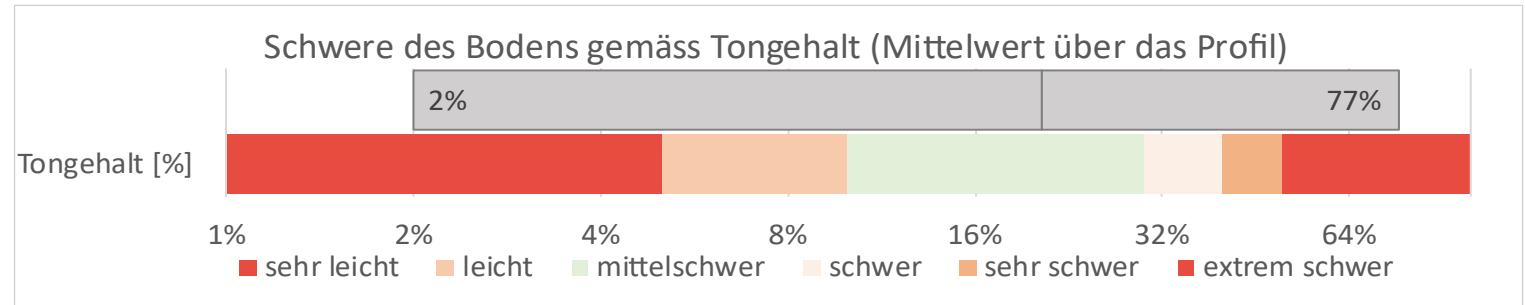
Versuchsfläche in Albula, Graubünden

Humusform: Rohhumus
 Bodentyp: Parabraunerde
 Gründigkeit: >115 cm
 Kalkgrenze: 50 cm



Bodenprofil Albula
 Foto: Marco Walser

Mittelschwerer Boden mit normaler Durchwurzelbarkeit und grossem Trockenstressrisiko

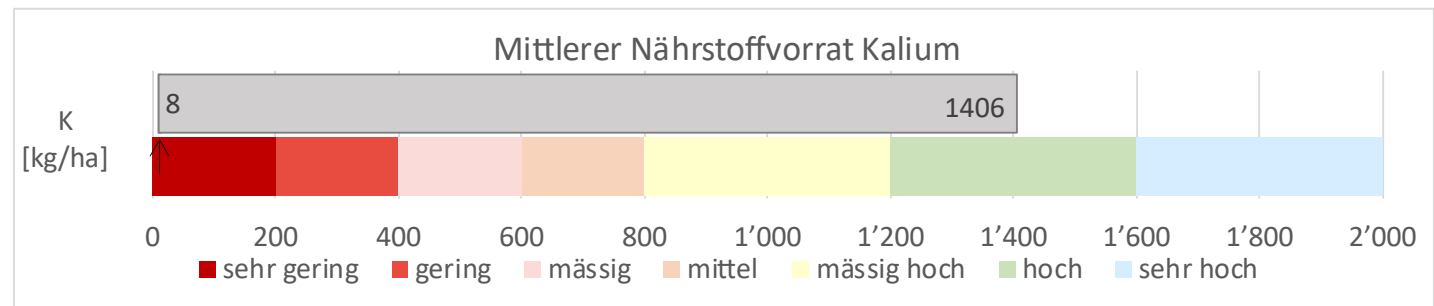
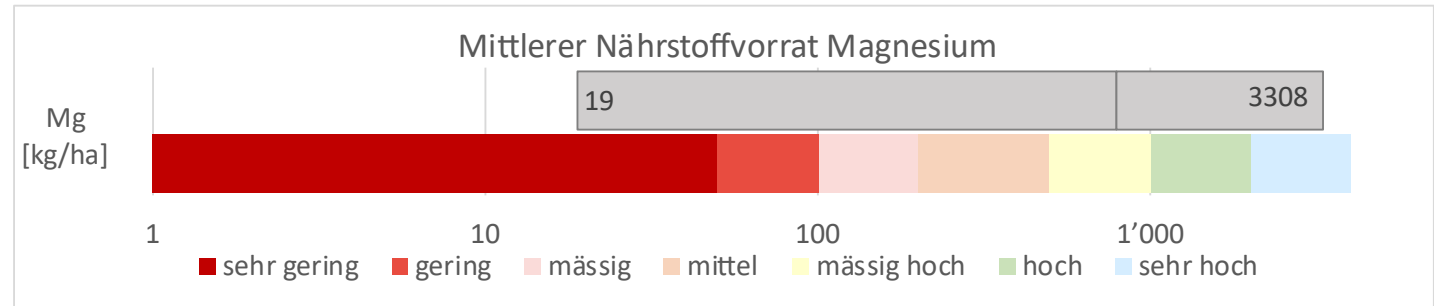
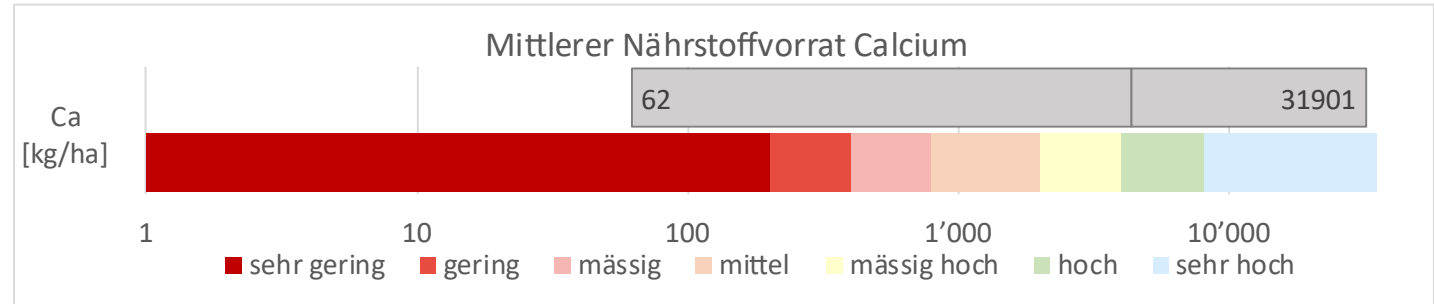
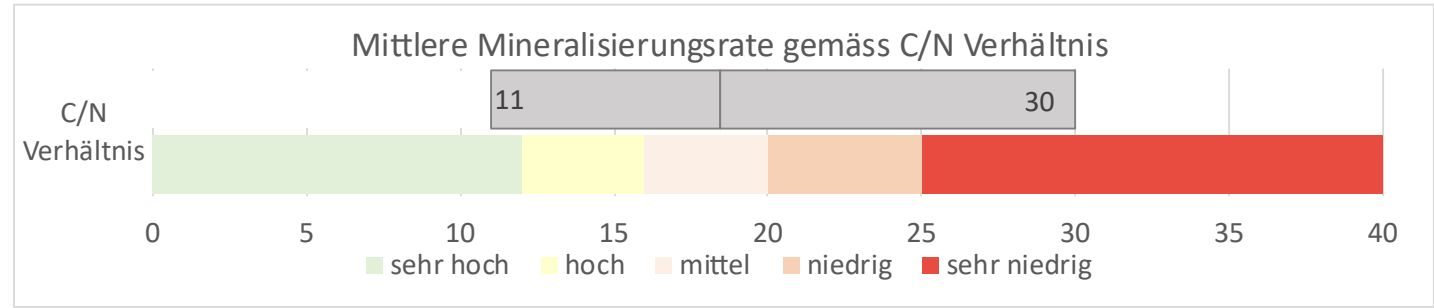
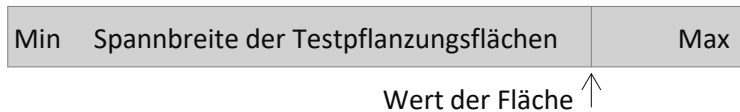


Min Spannbreite der Testpflanzungsflächen Max
 Wert der Fläche ↑

Testpflanzungen Nährstoffverfüg- barkeit im Boden

Versuchsfläche in Albula,
Graubünden

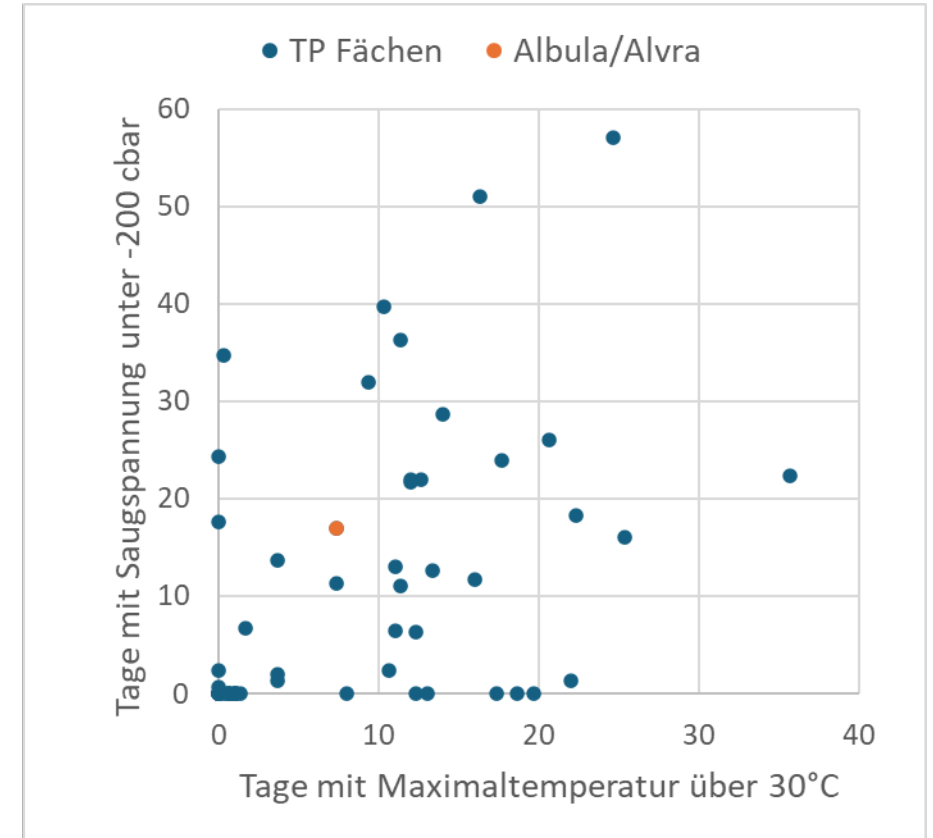
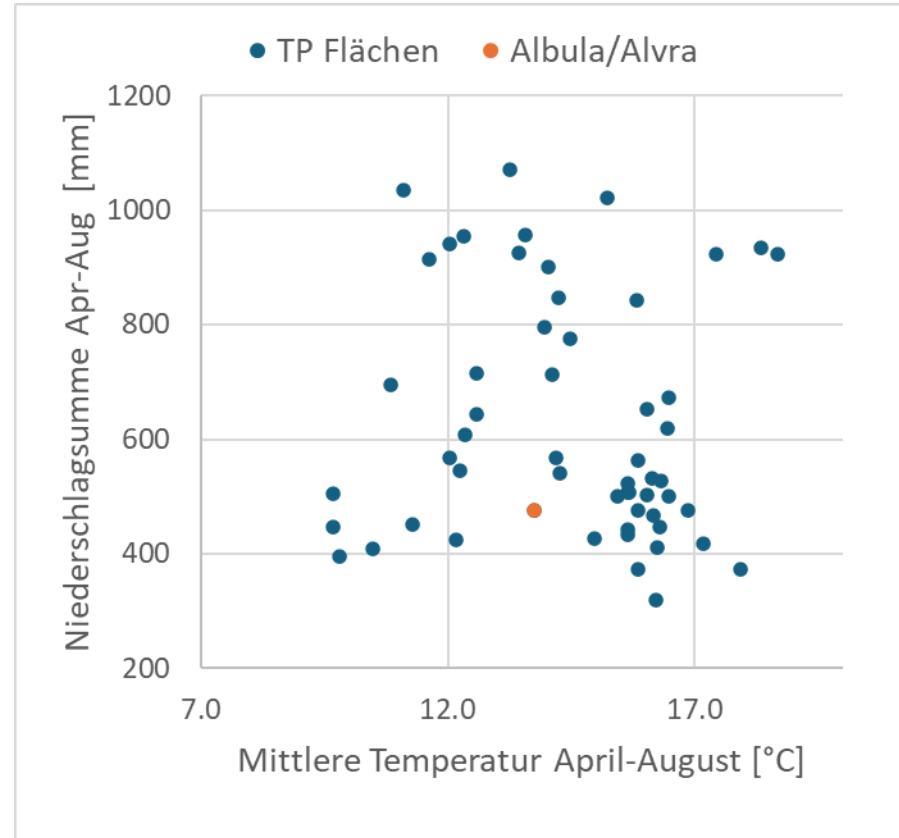
Sehr schwach versauerter
Boden mit mittlerer
Mineralisierungsrate.



Testpflanzungen – Klimatische Bedingungen

Versuchsfläche in Albula, Graubünden

Mittlere Temperaturen und tiefe Niederschläge während der Vegetationsperiode. Hitze- und Trockentage kommen vor.



An 17 Tagen im Jahr wird in 15 cm Bodentiefe eine Saugspannung von unter -200 cbar gemessen.

Eine tiefere Saugspannung bedeutet, dass die Pflanzen dem Boden nur mit grossem Aufwand Wasser entziehen können.

Angezeigt werden über die Jahren 2023, 2024 und 2025 gemittelte Werte. Temperatur und Saugspannung wurden durch die flächeneigenen Klimastationen erhoben. Für den Niederschlag wurden interpolierte Monatswerte von Meteoschweiz verwendet (ebenfalls 2023, 2024 und 2025).

Testpflanzungen

Klimatische

Veränderung

Versuchsfläche in Albula, Graubünden

Für Albula ist gegen Ende des Jahrhunderts ein Klima prognostiziert, wie es heute in der **collinen Höhenstufe** vorkommt. **Laubbäume** dürften in Zukunft eine wichtigere Rolle spielen als die **Fichten**, welche den Standort momentan dominieren.

TP037 Albula/Alvra

Modellierte Höhenstufen der Waldvegetation in der Schweiz

1:5'000

